

## Zweiter Abschnitt.

## Die Alpenländer.

## X Allgemeine Charakteristik des Gebirges.

**Lage und fächerartige Ausbreitung.** Die Alpen bilden nach Höhe und massiger Entwicklung einen hervorstechenden Zug im Aufbau Europas. Österreich hat von allen Staaten, die in das Gebirge reichen, den größten Alpenanteil. Von den zwei großen Bogenstücken, *West-* und *Ostalpen*, die an der Linie Bodensee, Rheintal, Hinterrhein, Splügen, Comer-, Luganer- und Langensee zusammenstoßen, gehören die Ostalpen fast ausschließlich Österreich an. Im Gegensatz zu den höheren, schmälern, gleichsam zusammengerafften Westalpen sind die Ostalpen *niedriger, breiter, aufgelockerter*. Zwischen die nach Osten fächerartig auseinander tretenden Ketten dringt das ungarische Flachland ein und in diesem selbst erheben sich als Vorposten und losgesprengte Trümmer der Alpenketten einige Inselgebirge. *In diesem Übergang und in dieser Verflechtung von Gebirge und Ebene liegt der organische Zusammenhang der österreichischen Alpenländer mit der ungarischen Beckenlandschaft.* Den nach Osten breiten, offenen Tälern entlang sind Völkerwellen aufwärts bis in das Herz des Gebirges gequollen und später wurde aus dem Gebirge heraus und die Täler abwärts abendländische Kultur nach Osten getragen.

X **Die zonale Gliederung der Alpen.** Bei aller Mannigfaltigkeit des Aufbaues, die wieder in der wechselvollen Geschichte der Entstehung begründet ist, lassen die Alpen eine *zonale* Anordnung der sie bildenden Gesteine erkennen. Die ältesten Gesteine (Gneis, kristallinische Schiefer, Granit) umschließt die **Zentral- oder Urgebirgszone**. Jüngerer Entstehung (von Eruptivgesteinen abgesehen, durchaus Sedimentbildungen) sind die nördlich und südlich daran schließenden **Kalkzonen**, deren weiße, bleiche Kalkwände sich in aller Schärfe von dem dunklen Urgestein abheben. An vielen Stellen sind zwischen die schroffen Kalkalpen und die firn- und eisbedeckten Zentralalpen die auch in ihrem Alter zwischen beiden stehenden sanftgewölbten **Schieferalpen** als bloßes Übergangsgebirge eingeschaltet. Jüngster Entstehung sind die mit den Nördlichen Kalkalpen verknüpften **Sandstein- oder Flyschalpen**, deren niedrige, waldige Bergrücken aus dem durch die Abtragung der Zentral- und Kalkalpen abgelagerten und von einer späteren Faltung aufgewölbten Material gebildet sind.